

QUICK SCAN & KONZEPTWORKSHOP LOGISTIK BEI DER ARNOLD LAMMERING GMBH & CO. KG

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4
44227 Dortmund

www.iml.fraunhofer.de

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Detlef Spee
Abteilungsleiter
Intralogistik und -IT Planung
Telefon +49 231 9743-214
detlef.spee@iml.fraunhofer.de

Kurzbeschreibung

In einem zweistufigen Projekt analysierte das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML gemeinsam mit der Arnold Lammering GmbH & Co. KG die firmeninterne Logistikabwicklung des Großhändlers und identifizierte vorhandene Optimierungspotenziale.

Nach einer kompakten Untersuchung der Prozesse und Abläufe sowie einer Leistungsanalyse während des Quick Scans im Schüttorfer Lager wurden konkrete Maßnahmen zur Optimierung der Kapazitäten und zur Steigerung der Effizienz auf Basis der Material- und Informationsflüsse erarbeitet. Im Anschluss wurde in einem Konzeptworkshop die potenzielle Erweiterung des Lagerstandortes Schüttorf diskutiert.

Das Unternehmen

Die Arnold Lammering GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen und beschäftigt aktuell 450 Mitarbeiter. Der seit 1945 auf dem Markt aktive Fachgroßhändler ist auf die Bereiche

Stahl, Bauzubehör, Sanitär und Heizung sowie Fliesen spezialisiert. Geliefert wird ausschließlich an das Fachhandwerk, wobei die Erfüllung individueller Kundenwünsche einen hohen Stellenwert einnimmt. Neben dem Hauptsitz in Schüttorf existieren weitere Standorte innerhalb Deutschlands sowie in den Niederlanden. Erfolgsmerkmal ist unter anderem die schnelle Auftragsabwicklung, um kurze Lieferzeiten sowie einen hohen Kundenservicegrad zu gewährleisten.

Die kontinuierliche Anpassung der Kapazitäten an die wachsenden Anforderungen des Marktes ist für die Arnold Lammering GmbH & Co. KG von großer Bedeutung, da man sich als expandierendes Unternehmen an gegenwärtigen Trends orientiert.

Ziele

Mit der Unterstützung von externen Experten wollte die Arnold Lammering GmbH & Co. KG die hauseigene Logistikabwicklung genauer unter die Lupe nehmen: Durch die neue Perspektive sollten Prozesse optimiert und bislang unentdeckte Potenziale aufgefunden gemacht werden.



Im Fokus des Projekts standen die Analyse und Beurteilung der Logistikabwicklung auf Basis der während des Quick Scans identifizierten Potenziale. Darauf aufbauend wurden Lösungen für die Erweiterung des Fliesengeschäfts sowie die Be- und Entladung der LKW im Trockenen entwickelt. Ein Teilaspekt war ebenfalls die Integration des heutigen Außenlagers.

Ausgangssituation

Weil die schnelle, flexible und kundenorientierte Ausführung von Bestellungen für die Arnold Lammering GmbH & Co. KG von zentraler Bedeutung ist und neueste Technologien und Innovationen die Angebotspalette bestimmen, waren nicht nur kapazitive Anpassungen, sondern auch die Berücksichtigungentwicklungsspezifischer Anforderungen notwendig. Das stark variierende Sortiment sollte auch künftig flexibel organisiert werden.

Bei den im Lager des Standortes Schüttorf eingelagerten Artikeln handelt es sich um Großteile, die auf Paletten gelagert werden, sowie Kleinteile, Langgut und Sperrigteile. Unter anderem standen der Bau einer zusätzlichen Lagerhalle, die Sicherung eines optimalen Materialflusses sowie die Analyse und das Erkennen von Potenzialen in der Kommissionierabwicklung im Fokus.

Durch die strukturierte Herangehensweise und das fachliches Know-how konnte das Team des Fraunhofer IML das Vorhaben gezielt unterstützen.

Umsetzung

Zunächst analysierten die Fraunhofer-Experten bei einer Begehung vor Ort die aktuelle Geschäftsabwicklung sowie lokale Strukturen und Prozesse auf Effizienz und Nachhaltigkeit. Thematisiert wurden unter anderem die Strukturierung von Arbeitsplätzen, Maßnahmen zur Verbesserung der Kommissionierqualität bzw. zur Vereinfachung von Kommissionierprozessen sowie die Prüfung von Materialflusspotenzialen. Das Ergebnis des Quick Scans war ein Maßnahmenkatalog für die Optimierung von Prozessen, Kennzahlen und der Logistikabwicklung. Unter Berücksichtigung der kompakten Daten- und Materialflussanalyse wurden im folgenden Workshop drei Varianten für

den Neubau einer Lagerhalle entwickelt, deren Stärken und Schwächen von Mitarbeitern der Arnold Lammering GmbH & Co. KG gemeinsam mit den Experten des Fraunhofer IML bewertet wurden.

Auf Basis von K.O.-Kriterien wurden schließlich zwei Varianten vertiefend diskutiert und unter verschiedenen Aspekten analysiert. Der Fokus lag dabei auf der Erweiterungs- und Zukunftsfähigkeit des Gebäudes sowie der Bestückung der neuen Halle mit dem benötigten Interieur. Das Team des Fraunhofer IML formulierte im Nachgang des Workshops Empfehlungen für ein weiteres Vorgehen, inklusive Maßnahmen zur Verbesserung von Kommissionier- und Materialflussprozessen.

Die kurzweilige, intensive Auseinandersetzung mit der Thematik ermöglichte es der Arnold Lammering GmbH und Co. KG, gemeinsam mit dem Fraunhofer IML, zukunftsfähige Konzepte zu identifizieren, zu bewerten und fundierte Entscheidungen daraus abzuleiten.

Mit langjähriger Erfahrung und umfassendem Fachwissen bietet das Fraunhofer IML Unternehmen eine verlässliche Planungsgrundlage, konkrete Entscheidungshilfen und innovative Ideen für die Zukunft.



Quick Scan

1

Konzeptworkshop Logistik

2